



Internationaler Tag der Familie am 15. Mai: SHIA e.V. LV Sachsen / LKAS fordert Umsetzung des Landesaktionsplans für Alleinerziehende

Anlässlich des "Internationalen Tags der Familie" mahnt der Landesfamilienverband SHIA e.V. LV Sachsen /LANDESKOMPETENZZENTRUM FÜR ALLEINERZIEHENDE UND SOLOELTERN ([LKAS](#)) erneut mit Nachdruck die verantwortlichen LandespolitikerInnen an, den lange überfälligen und im Koalitionsvertrag vereinbarten Landesaktionsplan für Alleinerziehende endlich umzusetzen. Die in Zusammenarbeit mit den AkteurInnen des „[Runden Tisch Alleinerziehende](#)“ erarbeiteten und seit November 2022 vorliegenden [Empfehlungen](#) konnten Wirtschaftsminister [Dulig am 5. Juli 2023](#) überreicht werden, haben aber bisher immer noch keine politische Umsetzung erfahren – wichtige Ergebnisse und Handlungsempfehlungen, die Ein-Elternfamilien somit nicht zugutekommen.

Der Landesfamilienverband und das LKAS verweisen eindringlich auf die verschärften Probleme, die Alleinerziehende angesichts der aktuellen Herausforderungen zu bewältigen haben. Steigende Wohn- und Lebensmittelkosten sowie die Sicherstellung der Daseinsvorsorge belasten Solo-Eltern in besonderem Maße. Diese Belastungen machen die Notwendigkeit der Umsetzung des Landesaktionsplans deutlicher denn je.

In diesem Zusammenhang ist die, nicht nur vom Bund der Steuerzahler kritisierte, sich automatisch anpassende aktuelle Diätenerhöhung der Bundestagsabgeordneten um mehr als 600€/Monat auch für den Landesfamilienverband ein falsches Signal, denn die monatlichen Bezüge der PolitikerInnen stehen vielen Kindern in alleinerziehenden Haushalten in Deutschland nicht einmal für ein gesamtes Jahr zur Verfügung. Dieses krasse Missverhältnis ist ein weiterer Beleg für die unzureichende Unterstützung und Anerkennung, die Familien, Kinder und alleinerziehende Eltern erfahren.

Der Landesfamilienverband Selbstbestimmte Handlungsstrategien und Initiativen für Alleinerziehende ([SHIA](#)) e.V. LV Sachsen setzt sich seit über 33 Jahren für die Rechte und Belange von Alleinerziehenden in Sachsen ein. Die Initiative kämpft unermüdlich dafür, dass die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen von Ein-Elternfamilien in der politischen Agenda berücksichtigt werden und ist in diesem Zusammenhang permanent mit PolitikerInnen, sozialen AkteurInnen und Verantwortlichen im Gespräch. Dennoch gestalten sich Prozesse, die dem Leben sächsischer Alleinerziehender und ihren Kindern positive und nachhaltige Impulse geben, zäh und aufwendig. Dabei wurde seitens des SHIA e. V. LV Sachsen beispielsweise seit mehr als 20 Jahren immer wieder die Umsetzung einer [SOZIOÖKONOMISCHEN KINDERGRUNDSICHERUNG](#) vorgeschlagen, die ALLEN Kindern - unabhängig von Familienstand und Herkunft - eine adäquate und gerechte Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und alltäglichen Leben sichert.